DOMSCHULE
WÜRZBURG
AKADEMIE DES BISTUMS

2|2022

AKADEMIE
Programm

Sep. 2022 – Jan. 2023

Vorwort	3
Themenübersicht	6
Würzburger Paartage	8
Veranstaltungen	10
Ansprechpartner	31
Allgemeine Geschäftsbedingungen / Impressum	32
Ehevorbereitung	34
Theologie im Fernkurs	36

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeiten ändern sich – grundlegend. Diese Einschätzung prägt das Lebensgefühl vieler Menschen. Alte Ordnungen zeigen Risse, liebgewordene Verhältnisse werden instabil, was die Zukunft bringen wird, ist noch nicht wirklich greifbar. Krieg in der Ukraine, Inflation und Pflegenotstand, Wasserknappheit und Hungerszenarien, Migration oder auch die Erosion der Volkskirchen sind Symptome dieses Wandels.

In Zeiten epochaler Umbrüche sind öffentliche Orte und Zeiten der Verständigung und der Begegnung unverzichtbar – schon um des Friedens willen – selbst wenn diese Orte nur virtuell begehbar sind oder physisch ohne Hürden nicht erreicht werden können.

Genau 50 solcher Orte und Zeiten für Austausch und Orientierung, Diskurs und Debatte bieten wir Ihnen in diesem Halbjahresprogramm an. Und – wie immer – dazu die Veranstaltungen, die es nicht mehr in dieses gedruckte Programm geschafft haben, weil sie erst jetzt entstehen. Alle Angebote finden Sie – zusammen mit aktuellen Informationen – auch auf unserer homepage: www.domschule-wuerzburg.de.

Das Team der Domschule freut sich, Sie willkommen zu heißen!

Dr. Rainer Dvorak
Akademiedirektor

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Entstehung

Die Domschule Würzburg ist die Katholische Akademie des Bistums Würzburg. Ihre Gründung im Jahr 1950 eröffnet die Reihe der Katholischen Akademien in Deutschland. In Ihnen gestalten Frauen und Männer nach den Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Shoa den Neuaufbau des geistigen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Geist des Evangeliums mit.

Mit ihrem Namen knüpft die Domschule Würzburg an die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Domkapitels an. Die Anfänge dieses geistigen Zentrums reichen bis in die Gründungsphase des Bistums im 8. Jahrhundert zurück.

Aufgaben und Ziele

Die Domschule Würzburg

- ist der Ort des Dialogs und der Begegnung von Kirche und Gesellschaft im Bistum Würzburg. In ihr setzen sich Menschen offen und mit professioneller Unterstützung mit Fragen aus Glauben und Kirche, Gesellschaft und Kultur, Beziehung und Lebensgestaltung auseinander.
- dient der theologischen Bildung von Erwachsenen. Ihr Arbeitsbereich Theologie im Fernkurs bietet dazu im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz theologische Kurse für Interessierte in ganz Deutschland an, die mehr vom Glauben wissen wollen. Sie ermöglicht zudem die Qualifikation für kirchliche Dienste und Ämter.
- unterstützt die Erwachsenenbildung als Teil der Pastoral vor Ort. Sie ist verantwortlich für die Ehevorbereitungsseminare und dient als Plattform für repräsentative Veranstaltungen des Bistums.
- pflegt Gastfreundschaft und Gesprächskultur, schafft Vernetzungen von Menschen und Institutionen, wirkt mit am staatlichen Bildungsauftrag, prägt die Region und versteht sich als ein Ort der „Kirche in der Welt von heute“ (II. Vatikanisches Konzil).

Qualitätsentwicklung und Zertifizierung

Die Domschule Würzburg ist Mitglied der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (KEB Bayern). Sie hat ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet und wird seit 2007 nach dem QualitätsEntwicklungsSystem QES-T, seit 2020 reformiert in QES^{plus} regelmäßig geprüft und zertifiziert.

CERTQUA Qualitätsmanagement zertifiziert nach QES^{plus}

KEB Katholische Erwachsenenbildung Bayern

Das Burkardushaus – Sitz der Domschule Würzburg

Ihren Sitz hat die Domschule Würzburg im Burkardushaus, dem Tagungszentrum am Dom. Es wurde nach der Zerstörung der Gebäude am Bruderhof am 16.03.1945 von Dombaumeister Hans Schädel im Jahr 1954 im Auftrag von Bischof Julius Döpfner als Haus für Laienbildung an den Dom angebaut. Benannt ist es nach dem Heiligen Burkard (+ 753), dem ersten Bischof der Diözese Würzburg. Seit der 2015 abgeschlossenen Generalsanierung steht es wieder wichtigen diözesanen Anlässen als zentrales Haus des Bistums zur Verfügung. Die Domschule Würzburg prägt es durch Dialog, Begegnung und Bildung und hat in ihm einen festen Veranstaltungsort. Ihrem Auftrag kommt die Domschule Würzburg aber auch an anderen Orten nach.

Glaube und Kirche

Theologie im Fernkurs – Grundkurs Theologie	8
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs Theologie	8
Verwundbarkeit und Exzess – in Liebe Krieg und Frieden	11
Sind Geistliche gefährlich?	12
Offen sein	12
Wie verändert sich die Lehre der Kirche?	13
Sachverstand	18
Verrat am Evangelium?	23
Wie ist die Bibel wahr?	25
Wohnt Gott in Heiligen Räumen?	27

Beziehung und Lebensgestaltung

Auftakt der Würzburger Paartage	14
Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon	14
Erfrischungszeit für Paare	15
„the big sick“	15
„Gehört mein Sterben mir?“	16
Mit der Trauer leben	22
Wenn alte Liebe doch mal rostet …	26
Existenzielle Kommunikation am Krankenbett	28

Gesellschaft und Kultur

Literatursalon	11
Einfach.Mensch.Sein.	17
Meinungsbildung und Streitkultur	17
Heilen im Wandel der Zeit	18
Aufbaukurs Märchenerzählen	19
Land-Wirtschaft	19
Ringvorlesung „Mensch und Tier“	20
Afrika! Rückblicke in die Zukunft eines Kontinents	22
Ist man tot, so muss man lang im Grabe liegen	23
Ringvorlesung „Die Altertumswissenschaften und das postkoloniale Zeitalter“	24
Bücher der Saison	26
Erlösung im Märchen und im Christentum	28
Einfach.Mensch.Sein.	29
Brush up your Shakespeare	29

WÜRZBURGER
PAARTAGE

Würzburger Paartage 2022

29.09.2022 bis 03.11.2022

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, EFL, Bistum Würzburg.
www.eheberatung-wuerzburg.de
Evangelisches Beratungszentrum, Diakonie Würzburg.
www.ebz-wuerzburg.de
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum Würzburg.
www.schroeder-haus.de
Domschule, Akademie des Bistums Würzburg.
www.domschule-wuerzburg.de

Über einen Zeitraum von vier Wochen erwartet Sie ein buntes, lustiges, sinnliches, prickelndes, informatives und nachdenkliches Programm rund um Partnerschaft, Liebe und Sexualität.

Im Angebot finden Sie:

Kabarett, Erfrischungszeit, Nacht der offenen Kirchen, ein Tag in der Natur, Kino und Gespräch „the big sick“, ein literarisch-musikalischer Abend, Klangraum für Paare, Fotoworkshop „Storytelling“, Schnupperworkshop Paarkommunikation, Sinn und Sinnlichkeit – ein Wohlfühltag, Vorträge über Väterglück und Väterleid, sowie über die Herausforderungen des Älterwerdens für Paare, eine Stadtführung zu Würzburger Liebesgeschichten, ein Kreativkurs, ein Kochworkshop und ein Spieleabend für Paare...

Lassen Sie sich aus der Routine des Alltags entführen und wagen Sie eine Auszeit, um sich selbst, Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und der Liebe neu zu begegnen.

Herzliche Einladung!

Albert Knött, *Ehe-, Familien- und Lebensberatung*
Andreas Schrappe, *Evangelisches Beratungszentrum*
Dr. Anni Hentschel, *Rudolf-Alexander-Schröder-Haus*
Dr. Rainer Dvorak, *Domschule*

Auftakt der Würzburger Paartage

Do, 29.09.2022, 19.00 Uhr

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1,
97070 Würzburg

Eröffnung
Albert Knött, *Ehe-, Familien- und Lebensberatung*
Andreas Schrappe, *Evangelisches Beratungszentrum*

Grußwort
Dr. Hülya Düber,
Sozialreferentin der Stadt Würzburg

Musik
N.N.

Veranstaltungen der Domschule im Rahmen der Würzburger Paartage:

Do. 29.09.2022
Kabarett „Ehepaare kommen in den Himmel, in der Hölle waren sie schon“
Siehe Seite 14

Fr. 30.09.2022
Erfrischungszeit für Paare
Siehe Seite 15

Mi. 05.10.2022
Film und Gespräch „the big sick“
Siehe Seite 15

Di. 25.10.2022
Vortrag „Wenn alte Liebe doch mal rostet... Herausforderungen des Älterwerdens für Paare“
Siehe Seite 26

Alle Veranstaltungen der Würzburger Paartage finden Sie auch auf der Homepage: www.wuerzburger-paartage.de

THEOLOGIE
IM FERNKURS
DOMSCHULE WÜRZBURG

MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Mehr vom Glauben wissen – unter diesem Motto führt Theologie im Fernkurs, ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg, bundesweit theologische Kurse im Fernstudium durch. Für den Austausch und die Diskussion der je 24 Lehrbriefe von Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie finden für Studierende in der Region Würzburg Theologische Begleitzirkel statt, in der Regel einmal pro Monat.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
Die Teilnahme an den Begleitzirkeln ist kostenfrei. Die Kosten für den Grundkurs Theologie sowie für den Aufbaukurs Theologie betragen jeweils 480 €.

Theologischer Begleitzirkel
Grundkurs Theologie

Beginn nach Vereinbarung

Der Begleitzirkel zum Grundkurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu entwickeln, um so in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Grundkurs Theologie behandelt Themen wie die Bibel und ihre Interpretation, die Lehre über den dreifaltigen Gott, theologische Anthropologie, Aspekte der Kirchengeschichte, Liturgie und Sakramente, christliche Ethik und Spiritualität.

Leitung
Dr. Frank Finkenberg
Würzburg

Anmeldung
erforderlich

Theologischer Begleitzirkel
Aufbaukurs Theologie

Beginn nach Vereinbarung

Der Begleitzirkel zum Aufbaukurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu vertiefen, um so fundiert in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Aufbaukurs Theologie behandelt Themen wie das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie, die Bedeutung der anderen Weltreligionen, christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Verkündigung als Glaubenskommunikation.

Leitung
Domkapitular Dr. Helmut Gabel
Würzburg

Anmeldung
erforderlich

Verwundbarkeit und Exzess – in Liebe, Krieg und Frieden

Zum 125. Geburtstag des französischen Philosophen Georges Bataille

Fr. 09.09.2022, 19.00-20.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem DFG-Forschungsprojekt „Verwundbarkeiten. Eine Heterologie der Inkarnation im Vulnerabilitätsdiskurs“

Gerade in schweren Krisen, stellt sich die Frage, wie wir mit unserer Vulnerabilität umgehen. Das hat bereits die Corona-Pandemie offenbart und wird auf neue Weise mit dem Ukraine-Krieg verstärkt. Mündet Verwundbarkeit in den Ruf nach Waffen? Wie kann Frieden gestiftet werden? Die komplexen Zusammenhänge von Vulnerabilität (Verwundbarkeit) und Vulneranz (Gewaltbereitschaft) werden an diesem Abend mit Impulsen des französischen Philosophen Georges Bataille analysiert und diskutiert.

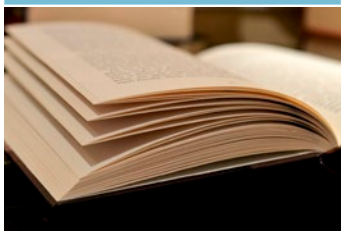
Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung
erforderlich bis 07.09.2022

*Referent*innen*
Prof. Dr. Hildegund Keul, *Würzburg*
Prof. Dr. Christian Bauer, *Innsbruck*

Bild: Yuri_B, pixabay.com



Literatursalon

Mi. 14.09./23.11.2022/ 18.01.2023, jeweils 19.00-20.30 Uhr

In diesem an drei Abenden stattfindenden Literatursalon wird alte und neue Literatur gelesen und anschließend gemeinsam diskutiert und interpretiert, gelobt oder kritisiert. Im Zentrum der Treffen stehen das Gespräch über die individuellen Lektüreerfahrungen sowie die Erweiterung und Bereicherung der je eigenen Rezeption im Austausch mit anderen Lesenden.

Im ersten Salon sind die Texte „Jugend“ und „Abhängigkeit“ von Tove Ditlevsen Gegenstand der Diskussion.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
15 €, ermäßigt 10 €
für alle drei Termine

Anmeldung
erforderlich bis 07.09.2022
max. 20 Personen

Referentin
Dr. Isabel Fraas
Literaturwissenschaftlerin, Universität Würzburg

Bild: congerdesign, pixabay.com

VORTRAG

Sind Geistliche gefährlich?

Religiöse Ambitionen und die Versuchung zu spirituellem Missbrauch

Do. 15.09.2022, 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität

Sind Geistliche gefährlich? Nach den Enthüllungen der vergangenen Jahre werden Haupt- und Ehrenamtliche mit der Frage konfrontiert, wie sie ihre Tätigkeit in der Kirche noch verantworten können, unabhängig von der Konfession. Ist Religion nicht eine gefährliche Angelegenheit, insbesondere in Gestalt ihrer geistlichen Vertreter? Die einfache, aber unbefriedigende Antwort lautet: Nicht gefährlicher als andere menschliche Angelegenheiten auch. Aber die Sache liegt tiefer: Geistliche arbeiten mit und an den stärksten Kräften des menschlichen Lebens: Glaube, Hingabe, Vertrauen und Liebe. Das ist stets riskant – für alle Beteiligten.

Ort
Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten
6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung
erforderlich bis 12.09.2022

Referent
Helmut Aßmann
Oberkirchenrat und Leiter des Referates für Theologische Aus- und Fortbildung im Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover

Bild: pixabay.de

TAGUNG

Offen sein

Würzburger Impulse zu einer christlichen Spiritualität im 21. Jahrhundert

Sa. 17.09.2022, 10.00-16.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Würzburg

Auch im 21. Jahrhundert deuten Menschen ihre Erfahrungen einer sich verändernden Welt und suchen religiöse Identität oder einen lebendigen Glauben. Diese Suchbewegungen sind oft verbunden mit Begriffen wie „Spiritualität“, „Mystik“ und „Kontemplation“ und überschreiten die Grenzen institutionalisierter Religiösität. Plurale Weltdeutungen, der Wunsch nach Authentizität, aber auch Krisen und Transformationsprozesse unterschiedlicher Institutionen verstärken diese Tendenz.
Die Veranstaltung strebt eine Verständigung über diese Suchbewegungen an. Was sind die Potentiale von Spiritualität, Mystik, Kontemplation? Was ist überhaupt darunter zu verstehen? Und wie können wir uns offen halten für geweitete Perspektiven auf Himmel und Erde? Die Tagung greift diese Fragen mit einem wissenschaftlichen Impuls sowie durch erfahrungsbezogene Workshops und gegenseitigen Austausch auf.

Workshop I

Mystik. Lektüre und Diskussion ausgewählter Quellentexte
Prof. Dr. Christine Büchner
Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Würzburg

Workshop II

Wandeln – Meditationen im Domkreuzgang
Michael Ottl
Systemischer Familientherapeut, Akademikerseelsorger

Workshop III

Sich von der Wirklichkeit umarmen lassen – zwischen Bibel und Tageszeitung
Paul Weismantel
Spiritual, Exerzitienbegleiter, Leiter des Referates „Geistliches Leben“

Workshop IV

Einführung in die Kontemplation
Irene Schneider
Diplom-Theologin, Gestalttherapeutin, freiberuflich tätig u.a. als spirituelle Begleiterin

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
18 € für Verpflegung

Anmeldung
erforderlich bis 07.09.2022

Referentin
Prof. Dr. Christine Büchner
Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Würzburg

Gesprächspartner
Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg

Bild: Design: Jochen Tratz, Fotos: suthisak, Stanislav Ostranitsa – stock.adobe.com

STUDIENTAG

Wie verändert sich die Lehre der Kirche?

Modelle und Probleme der Dogmenentwicklung

Sa. 24.09.2022, 09.00-12.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer von Theologie im Fernkurs e. V.

Zuweilen erscheint die Lehre der Kirche wie fest geschrieben und unumstößlich. Die Dogmatik ist Ausdruck des Glaubens und hat sich immer wieder gewandelt. Entwicklungen und Veränderungen in der kirchlichen Lehre werden an diesem Studientag zum Thema. Durch Fachimpulse und Austausch untereinander wird die Frage der Dogmenentwicklung näher in den Blick genommen. Dabei treten unterschiedliche Chancen und Probleme zu Tage, die jeweils eigene Antworten erfordern – im Licht des Evangeliums unter den Zeichen der Zeit.

Ort
Virtuelle Plattform der Domschule

Kosten
8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung
erforderlich bis 20.09.2022

Referent
Prof. Dr. Michael Seewald
Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bild: Cara Harris, pixabay.com

AUFTAKT

Auftakt der Würzburger Paartage

Do. 29.09.2022, 19.00-19.30 Uhr

Die Würzburger Paartage werden veranstaltet von:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, EFL, Bistum Würzburg.
www.eheberatung-wuerzburg.de
Evangelisches Beratungszentrum, Diakonie Würzburg.
www.ebz-wuerzburg.de
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum Würzburg.
www.schroeder-haus.de
Domschule, Akademie des Bistums Würzburg.
www.domschule-wuerzburg.de

Auftakt der Würzburger Paartage 2022 durch die Leiter der beiden beteiligten Beratungsstellen Albert Knött und Andreas Schrappe.
Mit einem Grußwort der Sozialreferentin der Stadt Würzburg, Frau Dr. Hülya Düber und musikalischer Begleitung.

www.wuerzburger-paartage.de

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
Eintritt frei

Anmeldung
erforderlich bis 21.09.2022

Bild: Stefan Weigand, www.wunderlichundweigand.de

KABARETT

Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon

Kabarett mit Stephan Bauer

Do. 29.09.2022, 20.00-22.00 Uhr

im Rahmen der Würzburger Paartage

Das Dilemma: ohne Männlichkeit und Weiblichkeit gibt es keine sexuelle Anziehung. Und so finden sich alle damit ab, dass neben der Siebträgermaschine mittlerweile auch der Dildo zum gut sortierten Haushalt zählt, während sich die Männer mehr mit Pornographie beschäftigen als mit ihrer Ehefrau.
Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
15 € pro Person, 22 € pro Paar

Anmeldung
erforderlich bis 21.09.2022

Referent
Stephan Bauer
www.stephanbauer-kabarett.de

Bild: Frank Soens

SEMINAR FÜR PAARE

Erfrischungszeit für Paare

Fr. 30.09.2022, 16.00-19.00 Uhr

im Rahmen der Würzburger Paartage

An diesem Spät-Nachmittag laden wir Paare ein, sich mal eine „Erfrischung" zu gönnen. Auf einem Weg im Naturwaldreservat „Waldkugel" („Urwald von morgen vor den Toren Würzburgs") gibt es Impulse, Übungen, Austausch, um zu entdecken, was als Frau, als Mann, als Paar – in guten und in schlechten Zeiten – gut tut. Am Ende des Weges laden wir zu einem kleinen spirituellen Impuls ein.

Ort
Naturwaldreservat Waldkugel
97234 Reichenberg

Kosten
20 € pro Paar

Anmeldung
erforderlich bis 23.09.2022

Referent
Dr. Armin Bettinger
Pastoralreferent, Studienleiter Domschule, Systemischer Berater und Supervisor

Bild: Skripko, iStock.com

FILM UND GESPRÄCH

„the big sick"

Film und Gespräch

Mi. 05.10.2022, 20.15-22.30 Uhr

im Rahmen der Würzburger Paartage

„Ein junger Stand-Up-Komödiant pakistanischer Herkunft verliebt sich in eine US-amerikanische angehende Psychotherapeutin und bereitet damit den Boden für schwer zu bewältigende Konflikte mit seinen Eltern, die ihn in eine arrangierte Heirat nach muslimischer Tradition zu lotsen versuchen. Als seine Freundin nach einem Infekt in ein Koma versetzt werden muss, sieht sich der junge Mann mit deren Eltern und weiteren Schwierigkeiten konfrontiert." (filmdienst)

Die romantische Komödie „The Big Sick" basiert auf der eigenen Lebensgeschichte von Hauptdarsteller Kumail Nanjiani und seiner Frau Emily V. Gordon.

Gesprächspartnerinnen
Gerlinde Bergold-Nita
Verband binationaler Familien und Partnerschaften
Susanne Schechinger
Systemische Therapeutin

Ort
Central im Bürgerbräu
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

Kosten
8 € an der Abendkasse

Anmeldung
nicht erforderlich

Bild: Filmplakat

TAGUNG

„Gehört mein Sterben mir?“

Eigenbestimmt bis zum Lebensende

Sa. 08.10.2022, 09.30-16.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Juliusspital Palliativakademie Würzburg

Welche Eltern kennen es nicht: Das energische „Selber!“, wenn sie ihrem Kleinkind die Schuhe anziehen wollen? Zur gesunden Entwicklung eines Kindes gehört es, eigenbestimmt zu handeln. Auch Erwachsenen ist es extrem wichtig, ihr Leben möglichst unabhängig (autonom) von anderen zu gestalten, sich selbstständig Ziele zu setzen und das Erleben und Verhalten eigenverantwortlich unter Berücksichtigung eigener Werthaltungen zu regulieren. Können wir unser Leben wirklich selbst bestimmen - bis zum eigenen Tod? Oder ist die Autonomie, von der so viel gerade angesichts des eigenen Sterbens gesprochen wird, nur eine Selbsttäuschung?

Ort

Matthias-Ehrenfried-Haus
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

Kosten

65 € bei Anmeldung bis 23.09.2022
70 € ab 24.09.2022 bzw. Tageskasse
50 € Auszubildende, Schüler*innen, Studierende
inkl. Mittagessen und Pausengetränke

Anmeldung

erforderlich bis 03.10.2022
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@juliusspital.de

*Referent*innen*

Walter Herberth
Oberpflegamtsdirektor, Leiter der Stiftung Juliusspital Würzburg
Dr. Rainer Schäfer
Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Palliativmedizin, Klinikum Würzburg Mitte, Standort Juliusspital
Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs
Karl-Jaspers-Professor für Philosophie und Psychiatrie, Heidelberg
Prof. Dr. Helen Kohlen
Lehrstuhl für Care Policy und Ethik, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik an der Universität Würzburg
Prof. Dr. Michael Schmidt
Klinisches Ethikkomitee, Universitätsklinikum Würzburg
Regina Raps
Krankenpflegerin, Palliativstation Juliusspital
Helga Leyrer
Angehörige, Ludwigshafen

Interviewrunde

Prof. Dr Ernst Engelke

Moderation

Eberhard Schellenberger

Bild: pixabay.com

KONZERT

Einfach.Mensch.Sein.

Navid Kermani: Rede zur Verleihung des Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2015

So. 09.10.2022, 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und dem Referat Interreligiöser Dialog des Bistums Würzburg im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“

Navid Kermani ist ein mutiger Mann, der sich keiner schwierigen gesellschaftlichen Debatte entzieht, der seine Stimme erhebt und in einer ebenso kraftvollen wie poetischen Sprache seine Argumente vertritt. Dabei denkt er frei, gegründet auf seinem tiefen Verständnis von Religion und Literatur und seinen vielfältigen Erfahrungen in Krisengebieten. Seine Rede zum Friedenspreis ist ein Meisterwerk, das den Bogen von Syrien nach Deutschland, vom Islam zum Christentum und von der Philosophie zur Politik schlägt.

Künstler

THEN Quartett mit Kai Christian Moritz, Ulrich Pakusch, Philipp Reinheimer und Bernhard Stengele

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

15 €

Anmeldung

erforderlich bis 30.09.2022

Bild: THEN-Quartett

PODIUMSDISKUSSION

Meinungsbildung und Streitkultur

Wie wir miteinander kommunizieren (sollten)

Mo. 10.10.2022, 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Runder Tisch Erwachsenenbildungseinrichtungen Würzburg und Main-Post

Verstärkt seit Ausbruch der Corona-Pandemie und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine erleben wir, wie sich Meinungsbildung und Streitkultur im öffentlichen und privaten Raum – analog und digital – verändern. Hass und Hetze, Halbwahrheiten, Framings und Falschnachrichten werden zur Gefahr für Einzelne, den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Demokratie und den internationalen Frieden.

Ort

Matthias-Ehrenfried-Haus
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

Kosten und Anmeldung

siehe Einzelflyer

*Referent*innen*

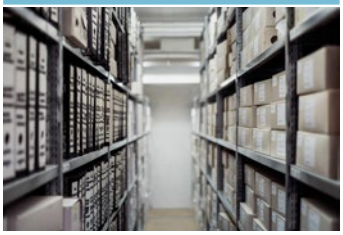
Gerald Hüther
Hirnforscher, Co-Autor des Buches „Wir informieren uns zu Tode“
Jennifer Danquah
Bildungswissenschaftlerin, Expertin für Rassismuskritik
Chan-jo Jun
Würzburger IT-Fachanwalt, bekannt durch seine Klage gegen Facebook

Moderation

Andreas Jungbauer, *Main-Post*

Bild: snyGGG, stock.adobe.com

FACHTAGUNG



Sachverstand

Die Funktion von Gutachten und Studien in der Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch

Do. 13.10.2022, 09.00-17.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Prävention und Aufarbeitung Sexualisierter Gewalt (IPA)

Mit der Gemeinsamen Erklärung zur Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche in Deutschland sind verbindliche Kriterien und Standards grundgelegt worden. Hierbei sind Gutachten und Studien ein zentraler Beitrag zur Aufarbeitung in den (Erz-)Bistümern. Sie setzen wichtige Impulse zum weiteren Umgang mit den Ergebnissen und Empfehlungen. Einige liegen bereits vor, andere sind noch geplant oder schon in Arbeit. Jedoch unterscheiden sie sich im Auftrag, in den Zielen und in der Methodik. Die Fachtagung nimmt die Bedeutung von Studien und Gutachten in den Blick, betrachtet ihre Methoden und Lernfortschritte sowie ihre Rezeption und Wirkung als Beitrag zur Aufarbeitung.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
Eintritt frei
zzgl. 35 € Verpflegungspauschale

Anmeldung
erforderlich bis 05.10.2022

Bild: Pexels, pixabay.com

VORTRAG

Heilen im Wandel der Zeit

200. Geburtstag von Louis Pasteur

Do. 13.10.2022, 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Universitätsklinikum Würzburg

Den 200. Geburtstag von Louis Pasteur (1822-1895) nehmen wir zum Anlass, die Reihe Heilen im Wandel der Zeit fortzusetzen. Louis Pasteur war Mitbegründer der medizinischen Mikrobiologie und Impulsgeber zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten. Das Heilen im Wandel der Zeit wird aus den klinischen Bereichen des Würzburger Universitätsklinikums rückblickend und vorausschauend gezeigt, indem die Diagnostik und Therapie von Infektionskrankheiten in den Mittelpunkt gerückt werden.

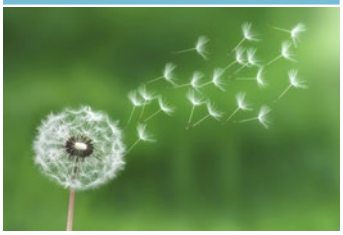
Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
Eintritt frei

Anmeldung
erforderlich bis 06.10.2022

Bild: commons.wikimedia.org

SEMINAR



Märchenerzählen

Aufbaukurs

Fr. 14.10.2022, 16.00 Uhr, bis So. 16.10.2022, 13.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Europäische Märchengesellschaft

Der Kurs baut auf mindestens drei besuchten Grundkursen auf und ermöglicht das gegenseitige Zuhören, das Lauschen auf die Bilder der anderen und das Lernen voneinander. Ziel des Seminars ist angemessenes und stimmiges Erzählen, d.h. für das jeweilige Märchen und seine einzelnen Bilder und Gestalten, für den jeweiligen Erzähler bzw. die Erzählerin sowie für das jeweilige Publikum und die Erzählsituation.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
120 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Anmeldung
erforderlich bis 14. September 2022
max. 8 Personen

Referentin
Sabine Lutkat
Märchenerzählerin, Autorin und Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft

Bild: bessi7, fotolia.com

TAGUNG

LAND-WIRTSCHAFT

Leben zwischen Ökonomie und Ökologie

Fr. 14.10.2022, 18.00 Uhr, bis So. 16.10.2022, 12.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit Akademie Franz Hitze Haus und dem AK Wirtschaftlergilde im ND

Die moderne Landwirtschaft steckt in einer tiefen Krise: Chemische Düngung und Pflanzenschutz, Monokultur und Massentierhaltung, Konkurrenz der Flächennutzung zwischen Ernährung und nachwachsenden Rohstoffen für die Energiewende. Demgegenüber prägt eine wachsende „Landlust“ und Idealisierung des Landlebens unsere städtisch geprägte Gesellschaft. In diesem Spannungsfeld sucht die Tagung nach dem wahren Leben auf dem Land zwischen ökonomischen Erwartungen, ökologischen Zwängen und sozialen Herausforderungen des Wandels. Steuern die deutsche oder europäische Politik den Umbau der Landwirtschaft in die richtige Richtung? Welche Auswirkungen haben Veränderungen des Konsums und der politischen Rahmenvorgaben auf die Landwirtschaft?

Ort
Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Weitere Informationen
siehe Einzelflyer

Anmeldung
erforderlich bei Akademie Franz Hitze Haus, Münster, Tel. 0251/9818-444

Bild: WFranz, pixabay.com

Mensch und Tier

im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Beginn: Di. 18.10.2022, 19.30-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Kolleg „Mittelalter & Frühe Neuzeit“ Universität Würzburg und dem Würzburger Altertumswissenschaftlichen Zentrum

Menschen und Tiere teilen sich bis heute in engster Zuordnung Lebensraum und Lebensgrundlagen. Eine breite Palette tierischer Produkte trug und trägt zur Existenzsicherung des Menschen bei. Die Haltung von Tieren in Menschenhand in der Vormoderne war primär geprägt von ihrer agrarischen und militärischen Nutzung, aber auch als Spielgefährten, Jagdgenossen oder Unterhaltungskünstler im menschlichen Haushalt wurden Tiere geschätzt und dienten nicht zuletzt der Statusrepräsentation.
Die spannungsreiche Beziehung zwischen Mensch und Tier ist auch in den Geistes- und Kulturwissenschaften erst in jüngerer Zeit in den Fokus des Interesses gerückt, hat sich inzwischen aber als Forschungsfeld unter dem Dach der inter- und transdisziplinären Human-Animal-Studies etabliert.
Durch die Ringvorlesung soll hierzu ein Beitrag geleistet werden, indem in zwölf Vorträgen beispielhaft einzelne Aspekte des Mensch-Tier-Verhältnisses vorgestellt werden aus historischer, kunsthistorischer, literaturwissenschaftlicher und rechtshistorischer Perspektive.

Ort
Residenz – Toscanasaal
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kosten
Eintritt frei

Anmeldung
ringvorlesung.mfn@uni-wuerzburg.de

Bildnachweis: Codex Manesse, fol. 7r, Konradin von Hohenstaufen – Wikimedia Commons

Programm

18.10.2022
Mensch-Tier-Beziehungen in der Vormoderne. Zur Geschichte alternativer Kartierungen von Natur und Kultur
Prof. Dr. Anne-Charlott Trepp
Kassel

25.10.2022
Pferde und ihre Allgegenwart im Mittelalter
Prof. Dr. Christian Jaser
Klagenfurt

08.11.2022
Die Beizjagd im Mittelalter
Prof. Dr. Martina Giese
Würzburg

15.11.2022
Göring, Mussolini und die Alliierten: zur Rezeption von Kaiser Friedrichs Falkenbuch im 2. Weltkrieg
Dr. Thomas Gruber
Florenz

22.11.2022
Jagdgeschichte(n) und die kulturelle Repräsentation der Mensch-Tier-Beziehungen im Frankreich der Frühen Neuzeit
Dr. Julien Bobineau
Würzburg

29.11.2022
Auf den Hund gekommen. Genderkonstruktionen im Kontext von Mensch-Tier-Beziehungen
Prof. Dr. Ingrid Bennewitz
Bamberg

13.12.2022
„pferth, kuwe, sawe oder esel, geiße oder ander vihe“. Tiere im Volkacher Salbuch
Ferdinand Leuxner
Würzburg

20.12.2022
Von Richtern, Henkern und Rindern – Ein Forschungsüberblick zu Strafprozessen gegen Tiere
Rhonda-Marie Lechner
Würzburg

10.01.2023
Der Liebende als Hundemeute – Hadamars von Laber animalisch-allegorische „Minnepsychologie“
Tim Huber
Zürich

17.01.2023
Vögel als Hausgenossen im späten Mittelalter
Prof. Dr. Franz Fuchs
Würzburg

24.01.2023
Adleraugen, Löwenmähnen und Schweinegesichter: Zum Tiervergleich in Physiognomik und Porträtkunst der Frühen Neuzeit
Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Würzburg

31.01.2023
Kinder und Tiere auf Bildern des Spätmittelalters und der Renaissance
Prof. Dr. Claudia Märtl
München

LESUNG / GESPRÄCH

Afrika! Rückblicke in die Zukunft eines Kontinents

Mo. 17.10.2022, 19.30-21.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit Diözesanstelle Weltkirche Bistum Würzburg und dem Freundeskreis Bagamoyo e.V.

Themen des Vortrags sind: Die Rückkehr der großen Autokraten, die gleichzeitig aber auch große Reformer mit wirtschaftlichen Erfolgen sein können; der dramatisch wachsende Einfluss Chinas in Afrika, der bereits zu den ersten Widerständen gegen einen „neuen Kolonialismus“ führt; unermesslicher Reichtum an Rohstoffen; die Angst Europas vor einer großen afrikanischen Flüchtlingswelle; die Neuausrichtung der Entwicklungszusammenarbeit, die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Versorgung Afrikas mit Lebensmitteln. Der große Afrikakenner Bartholomäus Grill setzt sich im Rahmen seiner Lesung auch mit unserem eigenen rassistischen Erbe auseinander.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung
erforderlich bis 10.10.2022

Autor und Referent
Bartholomäus Grill
langjähriger Afrika-Korrespondent des SPIEGEL, gehörte zum Afrika-Beraterstab von Bundespräsident Köhler

Bild: Siedler Verlag

VORTRAG

Mit der Trauer Leben

Vom Umgang mit dem Leid nach einem schweren Verlust

Mi. 19.10.2022, 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Juliusspital Palliativakademie Würzburg

Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist oft nichts mehr wie zuvor. Mit der Trauer zu leben ist für viele unsagbar schwer, manchmal erscheint es unmöglich.
Dr. Herbert Scheuring hat für sein Buch „Mit der Trauer leben“ mit vielen Menschen gesprochen, die eine geliebte Person verloren haben.

Ort
Juliusspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Kosten
6 € an der Abendkasse

Anmeldung
erforderlich bis 12.10.2022
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@juliusspital.de

Referent
Dr. Herbert Scheuring
Redakteur der Main-Post Würzburg und Autor der Bücher „Wege durch die Trauer“, „Mit der Trauer leben“ und „Der Trauer Worte geben“, Würzburg

Bild: pixabay.com

BUCHPRÄSENTATION

Verrat am Evangelium?

Für eine Kirche, die sich zu den Menschenrechten bekehrt

Do. 20.10.2022, 19.00-20.30 Uhr

In seinem neuen Buch setzt sich Burkhard Hose mit dem Verhältnis von Menschenrechten und Kirche auseinander. Wenn die Kirche nicht auf der Höhe der Menschenrechte ankommt, dann ist sie nicht zukunftsfähig. Für ihn sind die Menschenrechte eine Fortschreibung und Übersetzung der Botschaft Jesu in unsere Zeit. Sie nicht einzuhalten, bedeutet für ihn letztlich Verrat am Evangelium.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung
erforderlich bis 12.10.2022

Beteiligte
Pfarrer Burkhard Hose
Autor, Hochschulpfarrer, Katholische Hochschulgemeinde Würzburg KHG
Prof. Dr. Michelle Becka
Professorin für Christliche Sozialethik an der Universität Würzburg
Maria Mesrian, Köln
Theologin, Maria 2.0

Bild: Vier-Türme-Verlag

LITERATURABEND

Ist man tot, so muss man lang im Grabe liegen

Heinrich Heines Gedichte aus der „Matratzengruft“

Fr. 21.10.2022, 18.00-20.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Juliusspital Palliativakademie Würzburg

Im Mai 1848 bricht Heinrich Heine im Louvre zusammen. Die ärztliche Diagnose lautet: Rückenmarkschwindsucht. In den Folgejahren ist er für eine immer längere Zeit ans Bett gefesselt. Aber trotz seines Leidens verliert er weder Humor noch Leidenschaft. Der Schauspieler Peter Hub wird Gedichte und Briefe „aus der Matratzengruft“, wie Heine diese Zeit selbst bezeichnete, rezitieren, unterstützt von den improvisierten Klavierklängen des Pianisten Hans-Joachim Richl. Zuvor nimmt Dr. Michael Will aus literaturwissenschaftlicher Sicht Stellung zu Leben und Werk Heinrich Heines.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
8 €, ermäßigt 6 €

Anmeldung
erforderlich bis 10.10.2022

Mitwirkende
Dr. Michael Will, *Literaturwissenschaftler, Universität Würzburg*
Peter Hub, *Schauspieler, Schweinfurt*
Hans-Joachim Richl, *Pianist, München*

Bild: Charles Gleyre, Wikimedia Commons

RINGVORLESUNG

Die Altertumswissenschaften und das postkoloniale Zeitalter

Beginn: Mo. 24.10.2022, 18.15-19.45 Uhr

in Zusammenarbeit mit Würzburger Altertumswissenschaftliches Zentrum

Seit einigen Jahren erleben wir eine intensive gesellschaftliche Debatte um die koloniale Vergangenheit der europäischen und nordamerikanischen Staaten und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart. Postkoloniale Fragestellungen haben ihren Weg in zahlreiche wissenschaftliche Disziplinen gefunden. Diese Diskussion hat auch die Altertumswissenschaften erreicht. Die modernen Disziplinen der Altertumswissenschaft haben ihre heutige Form und Methodik während des kolonialen Zeitalters zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert entwickelt; sie haben außerdem davon profitiert, dass zahlreiche Artefakte und Handschriften aus ihren Forschungsgebieten im Rahmen des Kolonialismus nach Westeuropa geschafft wurden. Hatte man sich in Europa lange gegen eine Rückgabe gewehrt, so zeigen gegenwärtige Diskussionen einen allmählichen Sinneswandel in Teilen der Gesellschaft.

Ort
Residenz – Toscanasaal
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kosten
Eintritt frei

Anmeldung
nicht erforderlich

Bild: David Roberts (1796-1864): Baalbec – Ruins of the Temple of Bacchus

Programm

24.10.2022

'issues' und '-isms', wokeness und Postkolonialismus: Muss die Ägyptologie dekolonisiert werden?
Dr. Thomas Gertzen
Potsdam/Berlin

07.11.2022

Ein imperialistischer Verein? Die Deutsche Orient-Gesellschaft in der Kaiserzeit
Dr. Olaf Matthes
Berlin

17.11.2022

Die Antike unter den Auspizien der Identitätspolitik
Prof. Dr. Jonas Grethlein
Heidelberg

21.11.2022

Alles kolonial? Die Grabungen der Berliner Antikensammlung im östlichen Mittelmeerraum 1875-1914. Ein neuer Blick
Prof. Dr. Andreas Scholl / Dr. Martin Maischberger
Berlin

05.12.2022

Sprache, Sprachwissenschaft und (Post-)Kolonialismus
Dr. Doris Stolberg
IDS Mannheim

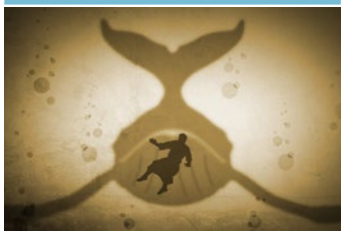
16.01.2023

Die Gegenwart der europäischen Antike im Zeitalter der Globalisierung
Prof. Dr. Stefan Rebenich
Bern

30.01.2023

Deutschsprachige Indologen im 19. Jahrhundert: Netzwerke, Perspektiven und Projekte
Prof. Dr. Karin Steiner
Würzburg

GESPRÄCHSREIHE



Wie ist die Bibel wahr?

Mo 24.10./07.11./ 14.11.2022, jeweils 19.00-20.30 Uhr

Ist Jesus wirklich übers Wasser gegangen? Hat Gott den Israeliten wirklich befohlen, die Zivilbevölkerung eroberter Städte umzubringen? War Jona tatsächlich drei Tage im Bauch eines Fisches? Ist das wirklich so gewesen? Oder liegt die Wahrheit der biblischen Erzählungen auf einer anderen Ebene? An drei Abenden befassen wir uns gemeinsam mit konkreten Bibeltexten, lesen und diskutieren theologische Literatur und lehramtliche Äußerungen. So versuchen wir, Antworten auf die Frage zu finden: In welchem Sinn ist die Bibel wahr?

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
15 €, ermäßigt 10 €
für alle drei Termine

Anmeldung
erforderlich bis 17.10.2022

Referent
Domkapitular Dr. Helmut Gabel, Würzburg

Bild: pixabay.com

VORTRAG

Wenn alte Liebe doch mal rostet ...

Herausforderungen des Älterwerdens für Paare

Di. 25.10.2022, 19.00-21.00 Uhr

Im Rahmen der Würzburger Paartage

Mit zunehmendem Alter verändern sich auch die Beziehungen von Partnern untereinander sowie die Beziehungen zu Kindern und anderen nahen Angehörigen. Mitunter führen diese Veränderungen zu Störungen der körperlichen oder seelischen Gesundheit. Folgende Themen können sich als Herausforderungen erweisen: Übergang in den Ruhestand, Wunsch nach besserer Kommunikation in der Familie, Veränderungen der Sexualität im Alter, Burnout in der Ehe, Umgang mit der Erkrankung eines Partners, Belastung durch unbewältigte Ereignisse aus der Vergangenheit, usw.

Ort

Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung

erforderlich bis 18.10.2022

Referentin

Prof. Dr. Astrid Riehl-Emde
Leiterin der Spezialambulanz für ältere Paare am Institut für Medizinische Psychologie der Universität Heidelberg

Bild: SteveLuker, istockphoto.com

LITERATURABEND

Bücher der Saison

Do. 27.10.2022, 19.00-20.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Würzburg

Direkt nach der Leipziger Buchmesse wollen wir die saisonale Flut der literarischen Neuerscheinungen sichten und dabei interessante und viel versprechende Titel näher beleuchten. Die Literaturwissenschaftlerin Isabel Fraas bietet ihre Sicht auf die Neuerscheinungen des Herbstes 2022 an. Mal ausführlicher, mal knapper nimmt sie ihr Publikum mit hinein in die noch druckfrischen Texte und gibt fundierte Leseempfehlungen.

Ort

Stadtbücherei – Falkenhaus
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung

erforderlich bis 20.10.2022

Referentin

Dr. Isabel Fraas
Literaturwissenschaftlerin, Universität Würzburg

Bild: S. Hermann & F. Richter, pixabay.com

TAGUNG

Wohnt Gott in Heiligen Räumen?

Biblische Spurensuche und Resonanzen in der Gegenwart

Sa. 29.10.2022, 10.00-17.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Kath. Bibelwerk in der Diözese Würzburg, der Katholischen Hochschulgemeinde, der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg und der Pfarreiengemeinschaft Würzburg Ost

Was ist eigentlich ein heiliger Raum? Ist der biblische Gott nur im Tempel präsent? Braucht er heute Kirchengebäude? Die Bibel ist davon überzeugt, dass Gott im Raum präsent ist und meint damit doch mehr als nur Gebäude aus Stein. Unsere Tagung begibt sich auf eine spannende Spurensuche: in der Bibel, aber auch an einem inspirierenden Hotspot von Würzburg - dem Stadtteil Hubland. Dort stellt sich gerade im Rahmen eines pastoralen Projekts neu die Frage, wo Gott eigentlich wohnt.

Ort

Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude der Universität Würzburg
Am Hubland, 97074 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

erforderlich bis 22.10.2022

*Referent*innen*

Prof. Dr. Christian Bauer
Pastoraltheologie und Homiletik, Innsbruck
Anna Asteriadis
Christian Henkel
Lukas Moser
Paulina Pieper
Dipl.-Theol. Wolfgang Baur
Bibelwerk Stuttgart
Dr. Benedikt J. Collinet
Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie, Universität Innsbruck

Bild: AndreyPopov, stock.adobe.com

SEMINAR

„Da waren sie alle erlöst und gingen fröhlich heim“

Erlösung im Märchen und im Christentum

Fr. 04.11.2022, 16.00 Uhr, bis So. 06.11.2022, 13.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Europäische Märchengesellschaft e. V.

Erlösung ist ein Schlüsselbegriff des Christentums. Doch wovon sollten wir erlöst sein? Und wodurch? In den Kirchen werden diese Fragen kaum noch gestellt, erst recht nicht beantwortet. In den Märchen aber wird recht oft von Erlösung erzählt. Im Seminar fragen wir nach Unterschieden zwischen den märchenhaften Erlösungen und der christlichen Erlösungsbotschaft. Aber wir wollen auch prüfen, ob die Märchen nicht helfen können zu einem heute verstehbaren christlichen Verständnis von erlöstem Leben.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
100 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Anmeldung
erforderlich bis 7.10.2022

Referent
Dr. Heinrich Dickerhoff
Deutscher Theologe, Pädagoge, Märchenerzähler, Autor und Herausgeber

Bild: PublicDomainPictures, pixabay.com

VORTRAG

Existenzielle Kommunikation am Krankenbett

Di. 15.11.2022, 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Juliusspital Palliativakademie Würzburg

Krankheit – erst recht schwere Krankheit – betrifft einen Menschen nicht nur körperlich und emotional, sondern existenziell, d.h. in seinem ganzen Daseins-Empfinden. Es ist eine große Herausforderung für alle Behandler und Begleiter, mit dem existenziellen Betroffensein ihrer Patienten kommunikativ umzugehen. Es gilt nämlich, mit den Betroffenen noch andere Sinnressourcen zu suchen, als die medizinische Logik hergibt.
In diesem Vortrag werden Methoden der existenziellen Kommunikation vorgestellt, die den medizinischen Fachkräften wie den ehrenamtlichen Begleitern zur Verfügung stehen.

Ort
Juliusspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Kosten
6 € an der Abendkasse

Anmeldung
erforderlich bis 08.11.2022
Telefon 0931 393-2281
palliativakademie@juliusspital.de

Referent
Dr. h.c. Erhard Weiher
Klinikpfarrer (i. R.), Universitätsmedizin Mainz

Bild: pixabay.com

KONZERT

Einfach.Mensch.Sein.

Serhij Zhadan: Rede zur Verleihung des Friedenspreis des deutschen Buchhandels 2022

So. 20.11.2022, 19.00-21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und dem Referat Interreligiöser Dialog des Bistums Würzburg im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“

In seinen Romanen, Essays, Gedichten und Songtexten führt uns Serhij Zhadan in eine Welt, die große Umbrüche erfahren hat. Seine Texte erzählen, wie Krieg und Zerstörung in diese Welt einziehen und die Menschen erschüttern. Serhij Zhadan, geboren am 23. August 1974 in Starobilsk im Gebiet Luhansk der Ukraine, ist Schriftsteller, Übersetzer und Musiker. Schauplätze seiner Texte sind in erster Linie die Stadt Charkiw und die Ostukraine, für die er sich auch sozial und kulturell engagiert und angesichts des aktuellen Kriegs humanitäre Hilfe leistet.

Künstler
THEN Quartett mit Kai Christian Moritz, Ulrich Pakusch, Philipp Reinheimer und Bernhard Stengele

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Kosten
15 €

Anmeldung
erforderlich bis 09.11.2022

Bild: THEN-Quartett

TAGUNG

Brush up your Shakespeare IDENTITY & DIVERSITY

Tagung für Lehrende & Shakespeare Freunde

Do. 08.12.2022, 13.00 Uhr, bis Fr. 09.12.2022, 21.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit Julius-Maximilians-Universität Würzburg und Deutsche Shakespeare-Gesellschaft

Identität und Diversität spielen sowohl in der Shakespearezeit als auch in unserer gegenwärtigen Zeit eine große Rolle. Mit Bezug zu Shakespeares Werk wollen wir im Rahmen der Tagung gemeinsam neue interdisziplinäre Einblicke auf dieses Thema werfen und dabei Ansätze für die Shakespeare-Lehre im (Hoch-)Schulunterricht kennen lernen.

Ort
Burkardushaus
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Weitere Informationen
siehe Einzelflyer

*Referent*innen*
Prof. Dr. Elfi Bettinger, *Würzburg*
Prof. Dr. Pascal Fischer, *Bamberg*
Prof. Dr. Grit Alter, *Innsbruck*
Dr. Franziska Quabeck, *Münster*
Prof. Dr. Maria Eisenmann, *Würzburg*
Dr. Vanessa Schormann
Shakespeare Globe Zentrum

Bild: Wikimedia Commons

Bleiben Sie informiert

Sie erhalten halbjährlich unser Akademieprogramm in gedruckter Form per Post zugesandt.

Einladungen (Flyer) zu **Einzelveranstaltungen** werden wir in der Regel nur noch per E-Mail an Sie versenden. Das verstehen wir als einen Beitrag, die Umwelt zu schonen, Papier zu sparen und Kosten zu senken. **Bitte teilen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse mit.**

So geht's: Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: info@domschule-wuerzburg.de und nennen Sie gerne **Themenbereiche, die Sie besonders interessieren**, damit wir Sie gezielt dazu informieren können.

Sie erreichen uns auch telefonisch 0931 386-43111, per Fax 0931 386-43199 oder persönlich bei unseren Veranstaltungen bzw. zu unseren Bürozeiten.

Melden Sie sich zum Newsletter an

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen – ein Angebot für alle, die mit der Domschule und ihrer Arbeit in Kontakt bleiben wollen.

Monatlicher Newsletter

QR-Code scannen

Ansprechpersonen Domschule

Leitung

Dr. Rainer Dvorak, Telefon 0931 386-43 000
rainer.dvorak@domschule-wuerzburg.de

Geschäftsführung op.

Andrea Sierl, Telefon 0931 386-43 160
andrea.sierl@domschule-wuerzburg.de

Studienleitung

Glaube und Kirche
Dr. Dietmar Kretz, Telefon 0931 386-43 180
dietmar.kretz@domschule-wuerzburg.de

Gesellschaft und Kultur
N.N.

Beziehung und Lebensgestaltung
Dr. Armin Bettinger, Telefon 0931 386-43 181
armin.bettinger@domschule-wuerzburg.de

Veranstaltungsorganisation

Klaus Möhres, Telefon 0931 386-43 170
klaus.moehres@domschule-wuerzburg.de

Information und Anmeldung

Maximilian Sitzmann, Ursula Sörgel,
Julia Monaco, Anja Pfeifer
Telefon 0931 386-43 111
info@domschule-wuerzburg.de

Geschäftszeiten

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr

Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die Domschule Würzburg kommt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleibt von eventueller Teilnichtigkeit unberührt.

Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen erbitten wir – wenn nicht anders angegeben:

- per Post an Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
- per Fax: 0931 386-43 199
- per E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de
- telefonisch: 0931 386-43 111
- persönlich in unseren Büros
- online: Anmeldeformular bei der jeweiligen Veranstaltung auf www.domschule-wuerzburg.de.

Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Anmeldung erforderlich“ wird nach eingegangener Anmeldung eine Anmeldebestätigung geschickt. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden die Teilnehmenden benachrichtigt.

Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Bei späterer Absage werden die Verpflegungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr berechnet.

Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung (z. B. zu geringe Beteiligung, Ausfall des Referenten oder von Kursräumen, Störungen des Kursverlaufs oder des Unterrichts, deutliche Verzögerung des im Programm genannten Kursbeginns, weitere Gründe, die nicht dem Einfluss der Domschule Würzburg unterliegen, höhere Gewalt) nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung (soweit möglich) sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnehmergebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Bei Vorträgen ohne Anmeldung wird der Ausfall der Veranstaltung (soweit möglich) in der Tagespresse bekanntgegeben.

Zahlung der Teilnahmegebühren

Die Zahlung wird mit der Anmeldung fällig und wird im Normalfall per Lastschriftverfahren (SEPA) eingezogen. Im Einzelfall ist auch Überweisung möglich. Dies gilt auch für entstehende Nebenkosten (z. B. Material, Verpflegung). Weiterreichende bzw. unerwartete Nebenkosten (zusätzliches Material) können am Kurstag oder am Kursende von der Kursleitung eingefordert werden. Bei Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung erfolgt die Zahlung bar an der Abendkasse. Außerdem können bei einer Veranstaltung zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – anfallen, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Ermäßigung der Teilnahmegebühren

Durch die Teilnahmegebühren sind die Kosten der Veranstaltungen nicht gedeckt. Der größte Teil der Kosten wird aus kirchlichen und öffentlichen Mittel aufgebracht. Dennoch erhalten Schüler*innen, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Diese ist dem Programmheft bzw. den Plakaten zu entnehmen. Durch das Fehlen eines solchen Hinweises kann kein Anspruch auf Ermäßigung abgeleitet werden.

Änderungen

Änderungen gegenüber der Ankündigung in den Programmheften sind möglich. Diese entnehmen Sie bitte dem Einzelprogramm bzw. unseren Internetseiten.

Datenschutz

Teilnehmende an Veranstaltungen der Domschule Würzburg erklären sich insoweit mit der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten einverstanden, als dies für den Zweck der Veranstaltungsorganisation erforderlich ist. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz ist gewährleistet. Sie erhalten von uns – bis auf Widerruf – per E-Mail oder Post weitere Veranstaltungseinladungen. Fotos von Veranstaltungen können auf unserer Homepage bzw. auf unseren Profilseiten in den Sozialen Medien (z. B. Facebook) oder in unseren Newsletter aufgenommen werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung

Haftung

Die Haftung der Domschule Würzburg für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Domschule Würzburg Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gem. §§ 276, 278 BGB (Verantwortlichkeit des Schuldners) ist ausgeschlossen. Insbesondere übernimmt die Domschule Würzburg keinerlei Haftung für Diebstähle, Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachgegenständen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

SEPA-Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren bzw. die anfallenden Kosten (z. B. für Verpflegung) werden per SEPA-Lastschrifteinzug ca. 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen. Wir werden bei den Einzügen folgende Gläubiger-Identifikationsnummer verwenden: DE65ZZZ00000525897. Vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift werden Sie über deren Höhe und über das Datum des Bankeinzugs informiert.

Bankverbindung

LIGA Bank Regensburg, BIC GENODEF1M05, IBAN DE88 7509 0300 0003 0015 63

Impressum/Herausgeber

Katholische Akademie Domschule Würzburg e.V. | 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Konrad
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg | Registergericht Würzburg, Vereinsregisternummer 232
Telefon: 0931 386-43 000, Fax: 0931 386-43 199, E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de

WIR TRAUEN UNS

Liebes Paar,

inmitten Ihrer Hochzeitsvorbereitungen,

zwischen all dem, was Sie dabei so beschäftigt,

einfach ein Tag Zeit für Sie beide,

für Ihre Beziehung, für Ihre Partnerschaft,

zum Innehalten, zum Durchschnaufen,

für Austausch und Begegnung ...

dazu laden wir Sie ein in unseren Seminaren.

Wir bieten Ihnen kompetente Anregungen und Impulse dazu,

wir unterstützen Sie in Ihren Fragen,

wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Paaren in der gleichen Situation auszutauschen,

und wir besprechen mit Ihnen, welche Teile im Traugottesdienst Sie wie mitgestalten können und was sie bedeuten.

Inhaltlich laden wir sie in unseren Seminare ein,

- auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen: was Sie als wertvoll, gut oder schön erleben,
- im Umgang mit Konflikten und Erwartungen (auch in Bezug auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und Anregungen zu bekommen,
- und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für Sie bedeuten kann, und wie Sie den Traugottesdienst mitgestalten können.
- Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer wieder mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in Ruhe auszutauschen.

Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich an unser Team wenden:

Telefon 0931 386-43 111
info@domschule-wuerzburg.de

www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Aktuelle Seminare und weitere Informationen finden Sie unter: www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Bild: contrastwerkstatt/fotolia.com

Theologie im Fernkurs

Theologische Bildung im Fernstudienbereich der Domschule Würzburg

Sie interessieren sich für Fragen des christlichen Glaubens, sind auf der Suche nach Antworten auf die Sinnfragen des Lebens, haben manchmal Zweifel, möchten als Ehrenamtliche(r) in der Kirche fundiert mitreden können oder wollen einen hauptamtlichen Dienst in der Kirche übernehmen? Dann sind Sie bei Theologie im Fernkurs, dem Fernstudienbereich der Domschule Würzburg, an der richtigen Stelle. Das Studium bei Theologie im Fernkurs steht unter dem Motto „Mehr vom Glauben wissen“ allen Menschen offen, die den Glauben besser kennenlernen wollen.

Unsere Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit

- zum Kennenlernen und zum Vertiefen des Glaubens mit Hilfe von Lehrbriefen im flexibel gestalteten Selbststudium bei Ihnen Zuhause
- zur Reflexion und zur Auseinandersetzung über die Inhalte des Glaubens, die orientiert an der gegenwärtigen universitären Theologie verständlich präsentiert werden
- zum Gespräch und zur Diskussion über Glaubens- und Lebensfragen mit gleichgesinnten Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsfelder aus ganz Deutschland bei Präsenzveranstaltungen

In den Kursen geht es um Themen wie z. B.

- die Frage nach Gott in der heutigen pluralen Gesellschaft
- die bleibende Bedeutung der Bibel
- das Leben und die Botschaft des Jesus von Nazaret
- die Kirche als Glaubensgemeinschaft in der Geschichte
- die Bedingungen für ein ethisch verantwortetes Handeln in der Welt
- die Gestaltung des eigenen Lebens aus dem Glauben

Theologie im Fernkurs ist im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz für alle deutschen Diözesen tätig. In der Diözese Würzburg werden theologische Begleitzirkel zum Grundkurs Theologie und zum Aufbaukurs Theologie in Schweinfurt und Würzburg angeboten.

Einstiegsangebot: Basiswissen Theologie

Allen, die an einer theologischen Erstinformation über den christlichen Glauben interessiert sind, bietet Theologie im Fernkurs in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland e.V.) den Kurs Basiswissen Theologie an. Der Kurs Basiswissen Theologie bietet einen Überblick über Kernthemen des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion. Dazu wurden neun besonders geeignete Lehrbriefe aus dem Angebot des Grundkurses Theologie ausgewählt.

Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 0931 386-43 200

Ausführliche Informationen zum gesamten Kurs- und Studienangebot bietet unsere Internetseite: www.fernkurs-wuerzburg.de

DOMSCHULE WÜRZBURG

AKADEMIE DES BISTUMS

Gestaltung: Trotz, Steff FRANKFURTER FUENF

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen